



Der Spitalbote Juli 2025

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige, Bewohner/-innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de

Bunte Sommermoden-Boutique

Wesentlich besser besucht als beim letzten Mal war Mitte Juni der Besuch des Modemobils in unserem Veranstaltungssaal. Unterstützt von den Betreuungskräften, begleitet von Angehörigen oder auf eigene Faust stöberten Bewohnerinnen und Bewohner in der Sommerkollektion (Bild unten).

Schön, dass trotz der tropischen Temperaturen an dem Tag doch Einige in die „Boutique“ im Saal gekommen waren. Wir hoffen, dass diesmal auch das ein oder andere Stück gekauft wurde, damit es sich für das Modemobil im Herbst rentiert, mit der dann zu präsentierenden Herbst-/Winterkollektion bei uns vorbeizukommen. (16.06.2025; Scupin)



Besondere Veranstaltungen im Juli

- 7. Juli: **Insel Elba im Mittelmeer – auf den Spuren des Kaisers Napoleon** – Diavortrag von und mit Herrn Kohout um 10.00 Uhr im Saal
- 18./19. Juli: **Heilig-Geist-Spital** beim Tänzelfest-Lagerleben im Baumgärtle (Baumgarten 32)
- 19. Juli: **Ungaresca**: Musik- und Tanzfolklore aus unserer ungarischen Partnerstadt Szombately ab 15.30 Uhr auf der Terrasse beim Café; bei schlechtem Wetter im Saal.

- 21. Juli: **Dolomiten-Höhenwege** – Diavortrag von und mit Herrn Kröner um 10.00 Uhr im Saal.
- 21. Juli: **Wir besuchen den Tänzelfestumzug** – Treffpunkt 13.30 Uhr an der Dominikuskirche; wir haben Schatten-Sitzplätze an der Spittelmühlkreuzung
- 23. Juli: zum **Tänzeltag „der Alten“** im Festzelt sind wir eingeladen vom Tänzelfestverein; Abfahrt von Bus und Rollstuhltaxis 14.00 Uhr am Heim
- 28. Juli: **Lichtbildervortrag** von und mit Frau Wenzel um 10.00 Uhr im Saal
- Wenn das Wetter entsprechend gut ist, planen wir Ende Juli, Anfang August unser **Sommerfest**. Ankündigung erfolgt kurzfristig.

Bau-Brotzeit im Südhaus

Freitagmittag kommt ja immer „Mario Culinario“ mit seiner fahrbaren Imbiss-Bude zu uns ans Heim. So entstand die Idee, nicht nur den Bauarbeitern mal eine Brotzeit auszugeben, sondern auch den von den Baumaßnahmen besonders betroffenen Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden.

Da Mario Culinario nicht das ganze Heim auf einmal versorgen kann, ging es am 27. Juni zunächst einmal mit Süd 1 los und alle freuten sich über die Abwechslung im Speiseplan in Form von Bratwürsten und knusprigen Pommes (Bild unten).



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie

Als nächstes ist dann Süd 2 dran und wenn es auch da gut ankommt, dürfen sich die Nordhausbereiche und das Moosmanghaus nach und nach über eine Bau-Brotzeit freuen. Denn unter Baulärm, Schmutz und Behinderungen im täglichen Ablauf hatten in letzter Zeit Alle zu leiden. (16.06.2025; Scupin)

Vorbereitung auf den Hochsommer

So schön ein Sommer mit viel Sonne ist, er hat auch Nachteile. Das Thema Hitzeschutz wird gerade für ältere Menschen zunehmend wichtig. Unser Standard „Maßnahmen bei heißen Sommertemperaturen“ enthält eine ganze Reihe von Dingen, die bei Hitze von Küche, Hauswirtschaft, Pflege und Haustechnik beachtet werden sollen, damit es nicht zu Schäden kommt. Hier die wichtigsten Tipps für Alle:

- Besonders auf der Südseite nur nachts die Fenster öffnen. Tagsüber Rollläden (zumindest) halb runter/Vorhänge zu. Die Lüftung erfolgt über die Badlüfter. Die nachströmende Luft kommt von der Nordseite.
- Leichte, atmungsaktive Kleidung tragen.
- Feuchte, kalte Tücher auf Stirn, Nacken oder Handgelenke; für Mitarbeitende erproben wir gerade Kühlwesten.
- Aktivitäten im Freien auf die Morgen- oder Abendstunden verlegen und Sonnenschutz.
- Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende auf Anzeichen von Hitzestress oder Hitzeschäden beobachten.
- Und natürlich: Trinken, trinken, trinken!

Auch drei unserer markantesten Bäume (Spitzahorn am Südhaus-Erker, Eiche ganz im Westen und Buche zwischen Neubau und Dominikuskirche), die ganz nah an der Baustelle stehen, erhalten besondere (Hitze-) Schutzmaßnahmen. Durch Absperrbänder und Baumschutzzäune wird versucht, dass kein Material oder Fahrzeuge auf die Wurzelbereiche gestellt werden. und wenn es trocken ist, erhält jeder der drei Bäume dreimal die Woche mindestens 500 l Wasser, um den schon vorhandenen Stress durch die Wurzelbeeinträchtigungen nicht noch durch Trockenheits-Stress zu erhöhen.

Grundsätzlich sind wir aber baulich besser auf Hitze eingestellt als früher. Die energetische Sanierung des Nordhauses hält nicht nur im Winter Kälte, sondern auch im Sommer Hitze ab. (18.06.2025; Scupin)

Abschiede

Wir nahmen Abschied von

Johanna Metschl

Nach 3 Jahren und 2 Monaten Aufenthalt hier im Heim verstarb Frau Metschl mit 88 Jahren.

Hildegard Knauer

64 Jahre wurde Frau Knauer alt. Sie wohnte 6 Jahre und 7 Monate hier im Heim.

Wolfgang Feldmeier

Nur 3 Wochen wohnte Herr Feldmeier bei uns im Heim. Er wurde 79 Jahre alt.

Betty Bendinger

Mit 89 Jahren verstarb Frau Bendinger. Sie lebte 2 Jahre und 2 Monate hier im Heim.

Schmid Anneliese

Mit 70 Jahren verstarb Frau Schmid. Sie lebte 3 Jahre und 1 Monat hier im Heim

*Ich wollt, dass ich doheime wär
und aller Werte Trost entbehr'.*

*Ich mein, doheim im Himmelreich,
do ich Gott schauet ewiglich.
Doheim ist Leben ohne Tod
und ganze Freuden ohne Not.*

Heinrich von Leuchtenberg

Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:



Wir begrüßen neu im Südhaus im Erdgeschoß in Zi. 1067 **Centa Gräßle** und im 1. Stock in Zi. 1143 **Andreas Hermann**.

Im Moosmanghaus wohnen seit kurzem **Gerhard Niemeyer** in Zi. 2608 und **Horst Taubert** in Zi. 2610.

Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!